

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Die Repräsentation im Spiegel der Forschung	19
1.1 Adlige Herrschaft, Hof und Repräsentation	19
1.2. Die Schönburgischen Herrschaften	27
1.3. Die Quellenlage	30
2. Adlige Repräsentationsformen in der Frühen Neuzeit. Der Versuch einer Typologie	37
2.1. Frömmigkeit und Fürsorge. Die paternalistische oder patriarchalische Repräsentation	45
2.2. Reichtum und Luxus. Die opulente bzw. kostspielige Repräsentation	50
2.3. Ein schlagkräftiges Heer. Die militärische Repräsentation	52
2.4. Wirtschaft und Finanzen. Die ökonomische Repräsentation	55
2.5. Wissenschaft und Kunst. Die mäzenatische Repräsentation	57
3. Herrschaft und Dynastie. Strukturen und Rahmenbedingungen der schönburgischen Selbstdarstellung	59
3.1. Die Schönburgische Landesherrschaft	59
3.2. Die Organisation des Gesamthauses	72
3.3. Das dynastische Selbstverständnis der Schönburger	79
3.4. Die Stellung der Schönburger innerhalb des Reichsadels	87
3.4.1. Die Beziehungen zum Reichs- und Landadel	87
3.4.2. Die Beziehungen nach Dresden, Wien und Berlin	104
3.4.3. Ahnenforschung und Genealogie	110
3.5. Das schönburgische Finanzwesen	113
3.6. Die Ausbildung und Erziehung der gräflichen Kinder	131
3.6.1. Bildung und Erziehung im Elternhaus	131
3.6.2. Bildung und Erziehung außer Haus	138
3.6.3. Der Besuch von Universitäten	142
3.6.4. Schönburgische Kavalierstouren	144
3.7. Herrschaft und Dynastie. Eine Zwischenbilanz	148

4. Kirche, Hof und Administration als Macht- und Repräsentationsmittel der Schönburger	151
4.1. Adliger Haushalt oder Hof? Ein forschungstheoretisches Problem	151
4.2. Größe, Aufbau und Funktion der schönburgischen ‚Höfe‘	159
4.3. Schloss, Kirche, Residenz. Räume herrschaftlicher Repräsentation	176
4.3.1. Schlösser und Gärten	176
4.3.2. Die Stadtkirchen	190
4.3.3. Die Residenzstädte	204
4.4. Kirche, Hof und Administration. Eine Zwischenbilanz	221
5. Frömmigkeit und Fürsorge. Schönburgische Grafen als Haus- und Landesväter	225
5.1. Die schönburgischen Hausväter. Ansprüche und Lebenswelten	225
5.2. Hof und Hofstaat	240
5.3. Der Alltag im Schloss	249
5.4. Fazit	259
6. Macht um jeden Preis. Die Verfechter der schönburgischen Landesherrschaft	261
6.1. Ein Leben für Reichsstand und Kaiser. Graf Christian Heinrich von Schönburg (1682–1753)	261
6.1.1. Persönlichkeit und Herrschaftsstil	261
6.1.2. Der ‚Retter‘ der Landesherrschaft	268
6.1.3. Hofdienst als Ausweg. Die Karriere am Kaiserhof	275
6.1.4. Von Armut und barocker Pracht. Leben und Repräsentation in Waldenburg und Wien	279
6.1.5. Herrschaft und Repräsentation des Grafen des Grafen Christian Heinrich. Wirkung und Ergebnis	293
6.2. Prunk und Militär. Graf Albert Christian Ernst von Schönburg-Hinterglauchau (1720–1799)	297
6.2.1. Persönlichkeit und Vorprägung	297
6.2.2. Brandenburg-Preußen als Chance. Zur Entstehung des Hinterglauchauer Regierungsprogramms	316
6.2.3. Allen Hindernissen zum Trotz. Der weitere Kampf um die Landesherrschaft	334

6.2.4. Reichsgräfliche Altehrwürdigkeit und Preußisches Rokoko. Die gräfliche Residenz Hinterglauchau	354
6.2.5. Hof und Hofstaat	372
6.2.6. Die Festkultur	383
6.2.7. Herrschaft und Repräsentation des Grafen Albert Christian Ernst. Wirkung und Ergebnis	388
7. <i>Alles geht groß und fürstlich zu.</i> Fürst Otto Carl Friedrich von Schönburg (1758–1800)	393
7.1. Kindheit und Vorprägung	393
7.2. Herrschaft, Wirtschaft und Verwaltung	409
7.3. Der Hof	442
7.4. Die Residenzen	453
7.4.1. Die Residenzschlösser	457
7.4.2. Der englische Park Greenfield bei Waldenburg	467
7.5. Das kulturelle Leben am Hof	507
7.6. Herrschaft und Repräsentation des Fürsten Otto Carl Friedrich. Wirkung und Ergebnis	535
8. Herrschaft und Unternehmertum. Graf Heinrich Ernst II. von Schönburg-Rochsburg (1760–1825)	539
8.1. Kindheit und Vorprägung	539
8.2. Neue Methoden. Verbesserungen in der Rochsburger Ökonomie ..	541
8.3. Europaweit bekannt. Die Rochsburger Schäferei	547
8.4. Ein Leben für die Wirtschaft. Alltag am Rochsburger Hof	552
8.5. Zwischen Adel und Bürgertum. Das Ende der Etikette	555
8.6. Herrschaft und Repräsentation des Grafen Heinrich Ernst II. Wirkung und Ergebnis	559
Ergebnisse	561
Anhang	583
Tabellen	583
Ausgewählte Quellen	588
Auszüge aus der Chronik der Stadt Waldenburg	588
Die Personalsache des Hinterglauchauer Amtmanns Scheller	593

Aus dem Haushaltsbuch des Grafen Otto Wilhelm von Schönburg-Lichtenstein	597
Das Begräbnis des Grafen Christian Heinrich von Schönburg- Waldenburg in Wien	599
Reglement des Hofes der Grafen von Schönburg-Wechselburg	600
Brief des Grafen Franz Heinrich von Schönburg-Wechselburg an seine Vettern	602
Geburt und Taufe des Grafen Otto Carl Friedrich von Schönburg- Stein-Waldenburg	604
Reglement zur Beisetzung der Gräfin Karoline Henriette von Schönburg	605
Reiseinventar des Grafen Otto Carl Friedrich für sein Studium 1774 . . .	608
Die Personalsache des Waldenburger Hofmusikus Joh. Conrad Kleinrecht	612
Tagebucheintrag der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau vom 20.6.1797	613
Auszug aus den Lebenserinnerungen Johann Christian Barthels	613
Brief des Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg an seine Gemahlin	614
Gedicht des fürstlichen Hofrats Jenichen aus dem Jahre 1790	615
Gedicht zum Geburtstag der Gräfin Henriette von Schönburg 1784	617
Verzichtserklärung der Fürstin Henriette von Schönburg	618
Abbildungen	619
Bildnachweis	657
Abkürzungsverzeichnis	663
Quellen und Literaturverzeichnis	664
Ungedruckte Quellen	664
Gedruckte Quellen und Literatur	668
Personen- und Ortsregister	689